

Information: <https://bgp-konstanz.de>

Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung Mi 2024-10-02**, 18.00-20.00 Uhr,
im Treff Petershausen, Georg Elser-Platz 1, 78467 Konstanz

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO

Millauer

Herr Millauer begrüßt die Teilnehmer und stellt per Frage fest, dass niemand der Nennung seines Namens im Protokoll widerspricht

Teilnehmer:

(a) *Vorstand(V) u. Berater(B)*: Harris(B), Kratzer (B), Messmer(V), Millauer(V), Schön(V),

(b) *sonst. Mitglieder*: Eckert, Hamann, Pfeffer

(c) *Gäste*: Pohlmann

Entschuldigt: Böhl, Scholtz

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung Protokoll öffVS am 2024-09-04

Protokoll wird einstimmig angenommen

3. Offene Projekte

a) Baumschutzordnung

Kann nicht ausführlich behandelt werden, da Herr Scholtz nicht da.

b) Rad/Fuß: Kann nicht ausführlich behandelt werden, da Herr Scholtz nicht da.

c) Lärm PV: Kann nicht ausführlich behandelt werden, da Herr Scholtz nicht da.

d) Altenhilfe-Plan: Stand: Der „Geoplan“ Stadt KN ist noch nicht vollständig

e) Trinkbrunnen: (vgl. ausführlich Protokoll öffVS 2023-10-11)

<https://www.konstanz-info.com/planen-buchen/vor-ort-unterwegs/trinkwasserbrunnen>

Herr Millauer hat einen Brief an die Stadt geschrieben, in dem er eine größere Anzahl für Petershausen verlangt (Zusammenhang: Klimawandelfolgenanpassungsmaßnahmen).

Vorgeschlagen sind z. B.: Herose-Park, Zähringer Platz, Gottmannplatz, Benediktinerplatz.

öffVS 2024-09-04; noch keine Reaktion // 2024-10-02 noch immer keine Reaktion

4. AK Rad:

-- Fahrradzone Petershausen

Bezüglich der für Petershausen geplanten „Fahrradzone“ (= das Gebiet, umgrenzt von Schneckenburgstr. – Bahndamm – Petershauser Str. – Reichenaustr.; (vgl. Protokoll ÖffVS v. 2024-03-06) gibt es eine Antwort von Herrn Gaffga auf unser Schreiben (Mail 05.09.2024).

Unklar ist, ob es für die Einrichtung dieser Fahrradzone eine Bürgerbeteiligung gibt (... sieht nicht so aus!)

<https://www.seemoz.de/petershausen-stadtteil-der-zukunft/>

<https://www.seemoz.de/parkraumreglement-in-der-fahrradzone-petershausen/>

-- Radschnellweg

Entsprechend dem Schreiben von Herrn Gaffga ist **nicht** geplant, den Fuß-/Radweg entlang des Bahndamms in den Rad-Schnellweg KN-Radolfzell zu integrieren, da die erforderliche Breite nicht hergestellt werden kann.

Da aber nicht sicher ist, ob dieser Planungsstand im Zweifelsfall Bestand hätte, müsste evtl. rechtliche Expertise eingeholt werden, ob ein solcher Rad-Schnellweg innerörtlich(!) überhaupt zulässig ist.

5. Parkkonzept

Vgl. Protokoll BGP öffVS v. 2021-07-08 // - Amtsblatt Stadt KN v. 18. 05.2022, S. 5 // - Protokoll BGP 2022-05-04

- Workshop Parkraummanagement 2022-05-16 // - Protokoll BGP 2023-01-11 // - Protokoll BGP 2023-02-15 // Amtsblatt Stadt KN v. 2023-03-25 // Protokoll BGP öffVS 2023-04-12, **mit Plan** , // Protokoll öffVS 2023-11-08 // Protokoll 2024-09-04

Herr Nadj (Stadtverwaltung/Projekt Parkkonzept) soll noch einmal eingeladen werden (nachdem eine erste Einladung erfolglos war bzw. das Treffen nicht zustande kam, vgl. auch unser Schreiben vom 29.04.2023): Guckst Du hier

<https://www.konstanz.de/service/presse/pressemitteilungen/geplantes+parkraumkonzept+fuer+petershausen>

7. Übergang Zähringer Platz

Kratzer/Millauer

Ein Brief an Bauamt und Fraktionen, in dem unser Unverständnis darüber geäußert wird, dass diese Fußgängerbrücke ganz wegfallen soll (!) ist bereits geschrieben (ab 07.09.2024).

S. Protokoll öffVS 2024-09-04, mit Auszug aus unserem Brief und im Anhang Foto-Dokumentation des schlechten Zustands.

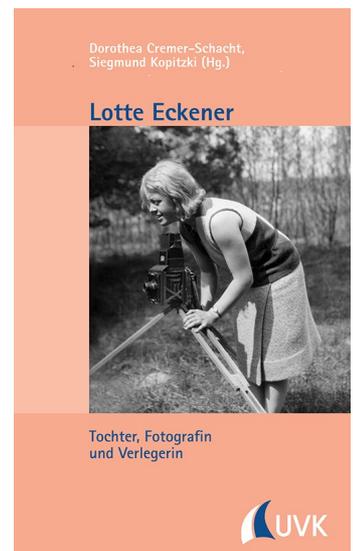
Antwort Stadt (Herr Holger): Die Brücke wird in Zukunft nicht mehr gebraucht, da die Theodor Heuss-RealSchule ausläuft.

Diese Auskunft ist irreführend: Zwar läuft die Theodor Heuss-Realschule aus; aber an gleicher Stelle und unter Nutzung der bestehenden Gebäude wird neu die „**Lotte Eckener-Gesamtschule Konstanz**“ eingerichtet.

Guckst Du hier: <https://gms-lotte-eckener.de>

Dies bedeutet, dass der Anteil jüngerer(!) Schülerinnen und Schüler steigt, die um so mehr auf einen sicheren Übergang angewiesen sind.

Falls jemand nicht weiß, wer Lotte Eckener war ...



8. Stadtführung

Kratzer

An der von Herrn Kratzer am 21.9. durchgeführten „Petershausen-Führung“ haben 45 Personen teilgenommen. Da diese Führung gut angenommen wurde (obwohl es nur eine kleine Notiz im Südkurier gab), und zumal sie bei den Teilnehmern aufgrund der kompetenten Durchführung durch Herrn Kratzer großen Anklang fand, soll für nächstes Jahr eine Wiederholung ins Auge gefasst werden.

Da eine solche Führung nicht nur die Verbundenheit mit den Petershauser Gegebenheiten bei den Teilnehmern stärkt, sondern nicht zuletzt auch die Bürgergemeinschaft öffentlich sichtbar werden lässt, hat sich Herr Kratzer um die BGP verdient gemacht. Die BGP dankt ihm (unter Zuhilfenahme von Müller-Thurgau der Spitalstiftung) dafür ausdrücklich.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Südkurier seit Neuestem ein „**Portal Vereinsveröffentlichungen**“ hat, bei dem die Vereine – also auch die BGP – selbst Informationen etc. eingeben können.

9. Nachbarschaftshilfe

(Vgl. ausf- Protokoll BGP öffVS 2024-09-04) Ein entsprechender **Antrag** (an: „Allianz für Beteiligung, Förder-Programm „Gut Beraten!“ Augustenstr. 15, 70178 Stuttgart; = Landesmittel BaWü) ist im Prozess.

Für diesen Antrag bzw. die Bewilligung ist es erforderlich, dass die Dienste einer professionellen Beratung in Anspruch genommen werden. Ins Auge gefasst ist hierfür (aus einer umfangreichen Liste der „Allianz für Beteiligung“) die Firma „Translake“. Ob diese für unsere Zwecke wirklich geeignet ist (Unterstützung bei Antragstellung vs Unterstützung bei Durchführung etc.), soll in einem Gespräch am 2024-10-07 geklärt werden. Frage möglicher Alternativen?

Teilnehmer zum Mitmachen: Messmer, Millauer, Hamann, Pfeffer, Frau Scholtz, Solbach.
Teilnehmer Gespräch Translake: Messmer, Millauer, Pfeffer, Schäberle (Altenhilfe KN)

10. Termine/Nächste öffVS:

Die nächste öffVS ist geplant für **Dienstag (!) 2024-11-12, 18.00 Uhr**

wieder **im Treff Petershausen**

Diese Termininformation gilt zugleich als Einladung

Zu dieser öffVS soll auch Herr Nadj eingeladen werden (s. o, TOP 4 Parkkonzept).

Falls er zu diesem Termin nicht kann, dann ersatzweise zu der

dann folgenden öffVS, die für 2024-12-04 geplant ist

11. Verschiedenes, weitere Aussprache

► Die BGP gratuliert ihrem Gründungsmitglied (seit 1995) und langjährigem Vorstandsmitglied **Wolfgang Betz zum 85. Geburtstag**.

► **Post Moltkestr.:** Es gibt Bestrebungen, nach Abschluss der Umwandlung des ehem. Fernmeldegebäudes in Wohnungen dort wieder eine Poststelle einzurichten (d.h. gewissermaßen die „alte“ Post wieder herzustellen). Dies wäre vom Bauträger her grundsätzlich möglich, wenn die Post dies will.

Allerdings würde dies die Schließung der Poststelle am Zähringerplatz bedeuten, da zwei Poststellen in unmittelbarer Nähe nicht wirtschaftlich zu betreiben wären. Vermutlich würde es bedeuten, dass der derzeitige Betreiber am Zähringerplatz nur „umziehen“ würde.

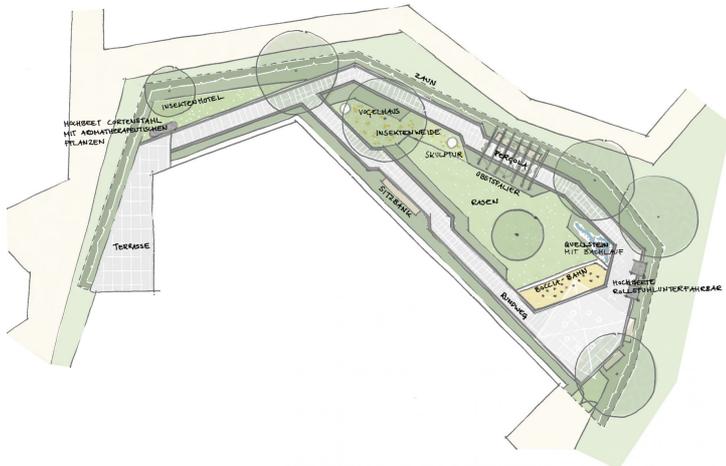
Die BGP verfolgt die Entwicklung, sieht aber keinen Grund für besonderes Engagement: Größere Nähe zu einer Poststelle für die einen bedeutet größere Entfernung für andere ...

Zudem werden die seit Schließung der „alten“ Post in der Moltkestr. eingerichteten Poststellen (Markgrafenstr. 17, Max Stromeyer-Str. 37, Buhlenweg 5) gut angenommen bzw. sind – in Kombination mit mehreren seither eingerichteten Paketstationen – für etliche Nutzer sogar bequemer.

► Herr Harris beklagt, dass die „**Begegnungstisch bzw.-bänke**“ teilweise vandalistisch beschmiert worden sind. Da die BGP quasi eine „Patenschaft“ für die Tische/Bänke hat, müssen wir uns um die Reinigung kümmern.

Neue Schilder (d. h. größere, vgl. Protokoll öffVS 2024-09-04) sind nur dort sinnvoll/notwendig, wo bisher noch gar keine sind (Benediktinerplatz)

► **Sophia-Garten.** Die Spitalstiftung baut am Weiherhof u. a. ein Altenheim („Stationäre Pflegeeinrichtung für Senior*nnen Haus Weiherhof“) In dessen Umfeld soll ein sog. „Sophia“-Garten angelegt werden und (im Rahmen einer Ausschreibung/eines Wettbewerbs) mit Kunstwerken ausgestattet werden, Guckst Du hier: <http://www.spitalstiftung-konstanz.de/Kunstwettbewerb.html>



“Der SOPHIA-Garten
Ein weiterer Fokus liegt auf dem rund 600 m2 Garten, der ein attraktiver Aufenthaltsort für die Bewohner*innen und ihren Besuch werden soll. Er ist an die Bedürfnisse von gehbehinderten und demenziell erkrankten Menschen angepasst. In der Gestaltung geht die Stiftung weit über die üblichen Anforderungen hinaus. Mit dem SOPHIA-Garten schafft sie die Grundlage für vielfältige Aktivitäten, aber auch für Ruhezeiten. Der harmo-nisch angelegte Garten soll alle Sinne ansprechen und Kunst und Natur vereinen. Er soll Begegnung ermöglichen, die Wahrnehmung schulen und therapeutisch wirksam sein. Der Garten wird „SOPHIA“-Garten heißen, in Bezug auf die griechische Herkunft des Wortes sophia, das übersetzt Weisheit bedeutet. Damit würdigt die Stiftung die Weisheit der älteren Menschen.

Geplant sind folgende zusätzliche Angebote:

- ein Kunstobjekt (Skulptur)
- einen Rundweg mit jahreszeitlicher Bepflanzung
- aromatherapeutische Pflanzen, die den Geruchssinn anregen“

Quelle: Spitalstiftung

Die BGP wurde von der Spitalstiftung angefragt, ob sie an der Gestaltung mitwirken wolle. Ein entsprechendes Treffen findet am 2024-10-10 statt; Teilnehmer: Millauer, Messmer, Pfeffer.

► Die von der BGP zusammen mit der Stadt aufgestellten und von der BGP in Gestalt von Herrn Hentschel engagiert betreuten **Pflanzkübel auf dem Benediktinerplatz** haben im Sommer bereits eine erfreuliche Ansicht für Passanten sowie ein lebendiges Inselbiotop für Klein- und Kleinstgetier geboten. Jetzt, im Herbst, sind sie noch farbintensiver und bilden einen schönen Kontrast zum sonstigen Beton- und Asphaltgrau des Platzes.

Die Eberesche in Rot



Fotos: Hentschel

und die Blasenlesche in leuchtendem Gelb.



Herr Millauer schließt die Sitzung um 20.00 Uhr

Schön
(Protokoll)